

BETRIEBS- *Umfrage*



Meisterbetriebe
der Kfz-Innung

Bayern

AUSWERTUNG Juli / August 2025



- Marktentwicklung
- Mitarbeiterzahlen
- Technologie & Transformation

Ein Service Ihrer
Bayerischen Kfz-Innungen

Kfz-Innung Schwaben

Robert-Bosch-Straße 1 • 86167 Augsburg
Telefon: 08 21 / 74 94 6-0 • Fax: 08 21 / 74 94 6-66
Email: info@kfz-innung-schwaben.de

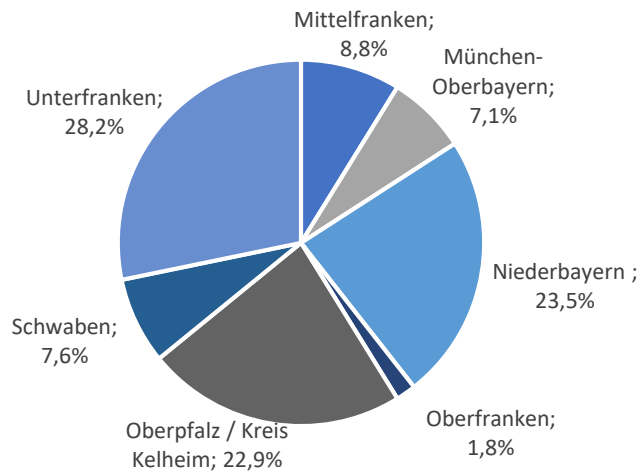
Web: www.kfz-innung-schwaben.de • **zum Impressum**



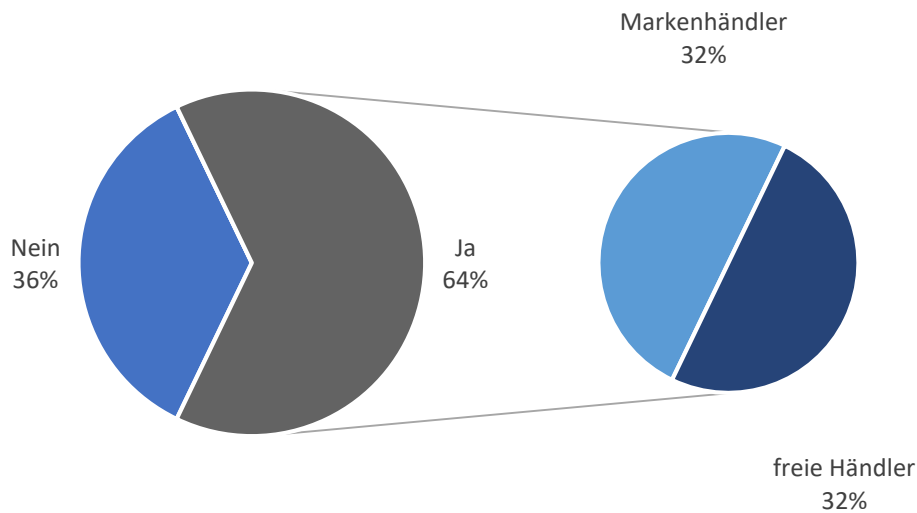
Kfz-Innung Schwaben

ECKDATEN

In welchem Innungsgebiet hat Ihr Unternehmen seinen Sitz?

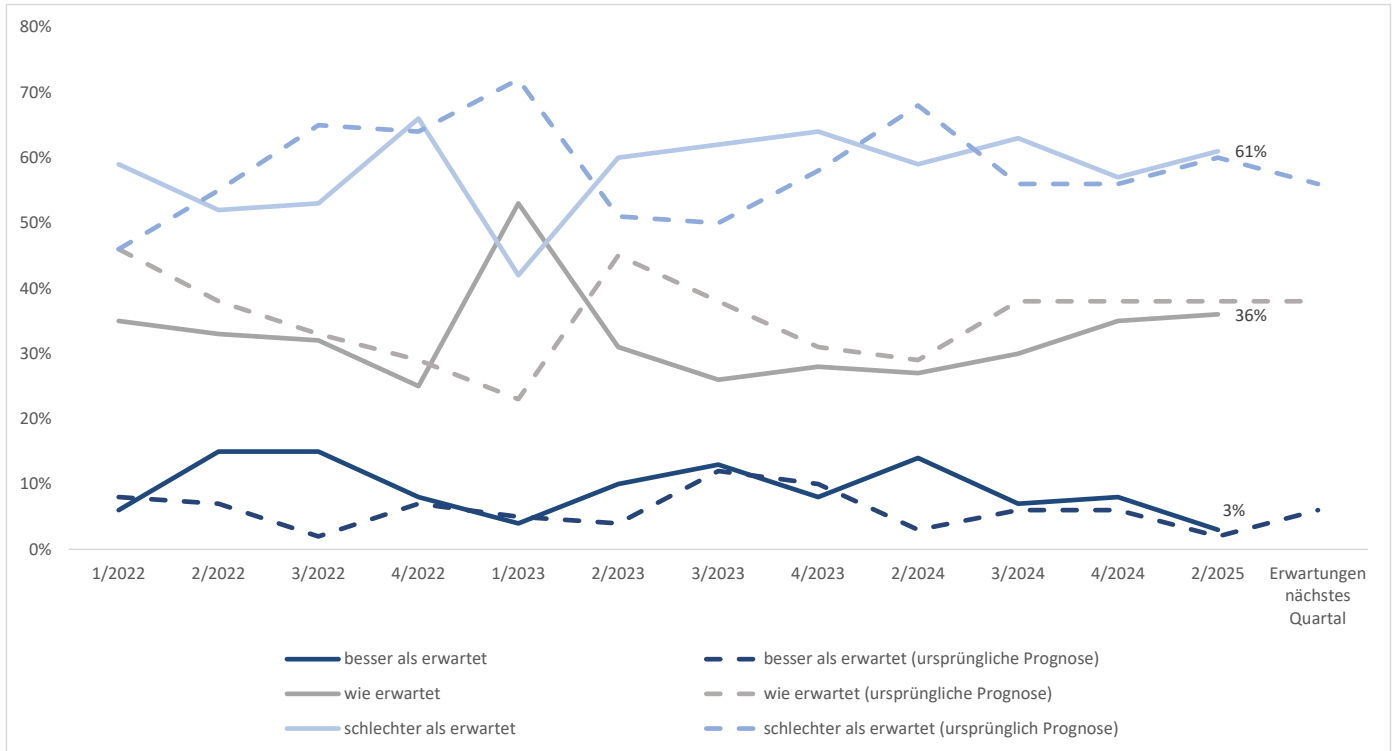


Betreiben Sie Fahrzeughandel?



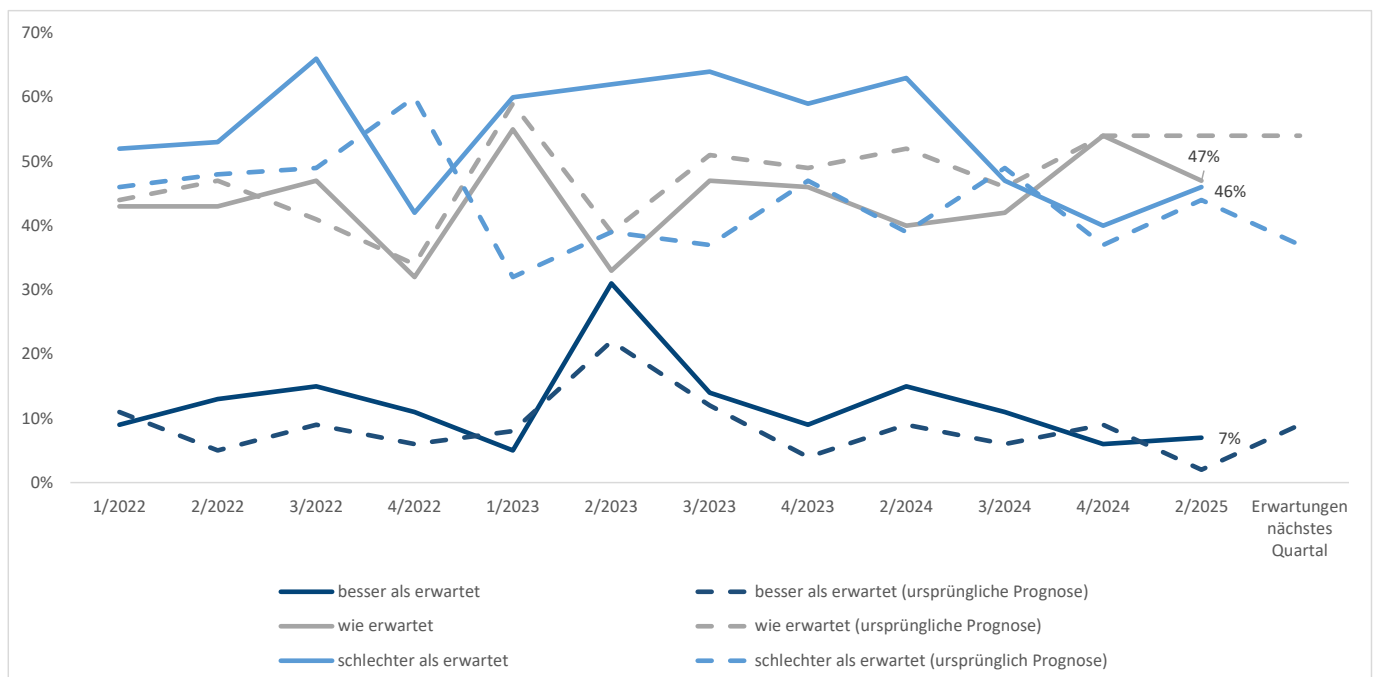
NEUWAGENGESCHÄFT

Vergleichswerte: Entwicklung Umsatz-Erwartung zu Umsatz tatsächlich



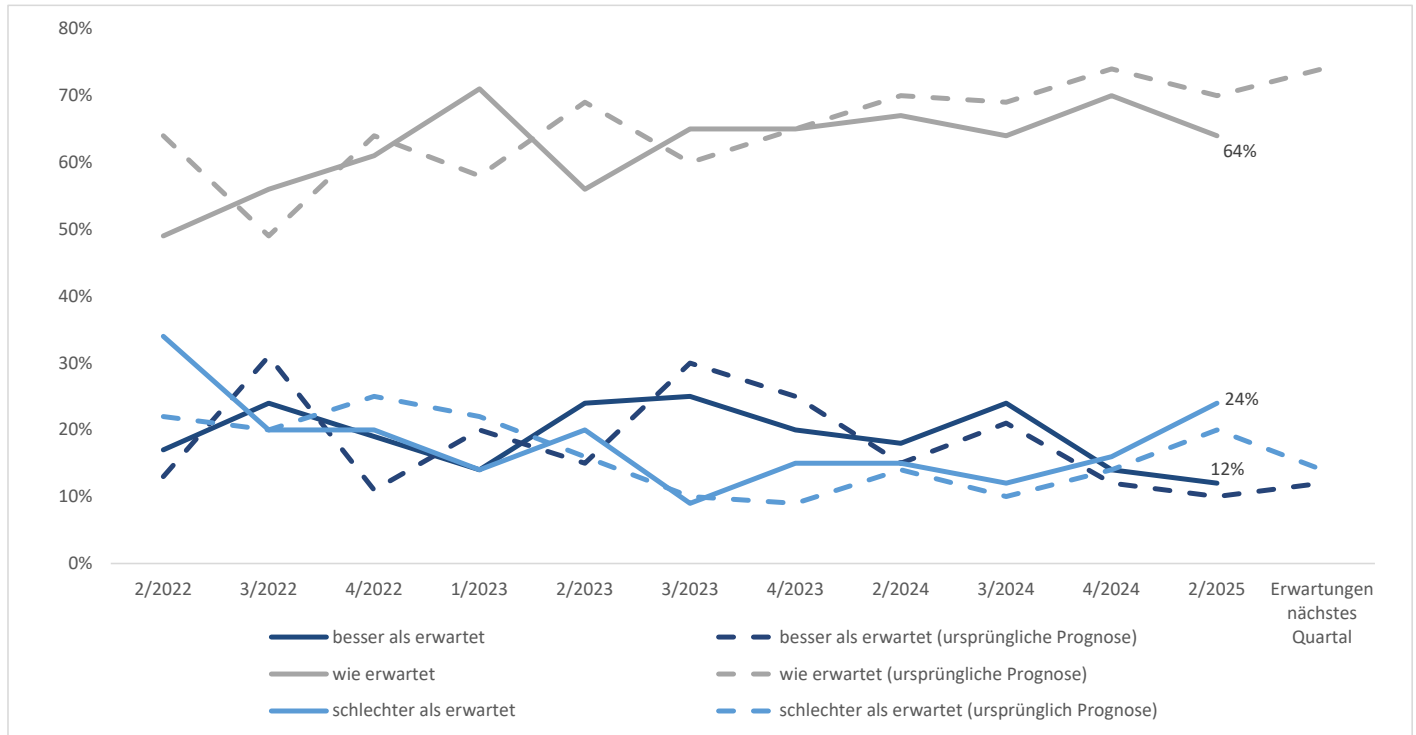
GEBRAUCHTWAGENGESCHÄFT

Vergleichswerte: Entwicklung Umsatz-Erwartung zu Umsatz tatsächlich



WERKSTATTGESCHÄFT

Vergleichswerte: Entwicklung Umsatz-Erwartung zu Umsatz tatsächlich

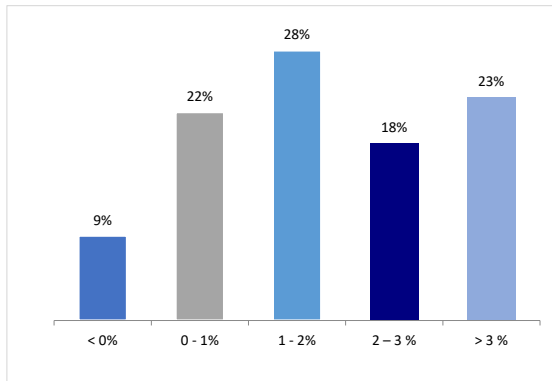


Fazit zur Marktentwicklung im 2. Quartal 2025

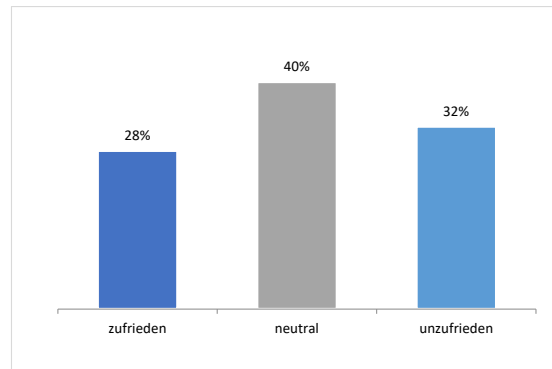
Die aktuellen Umfrageergebnisse zeichnen ein ermutigendes Bild von Stabilität und Anpassungsfähigkeit im bayerischen Kraftfahrzeuggewerbe. Besonders das Werkstattgeschäft überzeugt mit hoher Erwartungstreue und positiver Dynamik: Rund zwei Drittel der Betriebe bestätigen eine Entwicklung im Rahmen ihrer Prognose, mehr als jeder Zehnte konnte bessere Umsätze erzielen als erwartet. Damit erweist sich der **Werkstattbereich** einmal mehr als **zuverlässiges Fundament** – krisenfest, kontinuierlich und gut planbar. Auch das **Gebrauchtwagengeschäft zeigt sich robust**. Fast die Hälfte der Betriebe meldet eine Entwicklung im Einklang mit den Erwartungen – trotz konjunktureller Unsicherheiten. Der Markt bietet weiterhin Chancen, vor allem für flexibel und kundenorientiert aufgestellte Unternehmen. Im **Neuwagensektor bleibt die Lage zwar herausfordernd**, doch unterstreicht dies die Bedeutung realistischer Einschätzungen und vorausschauenden Handelns.

GESAMTBETRIEB

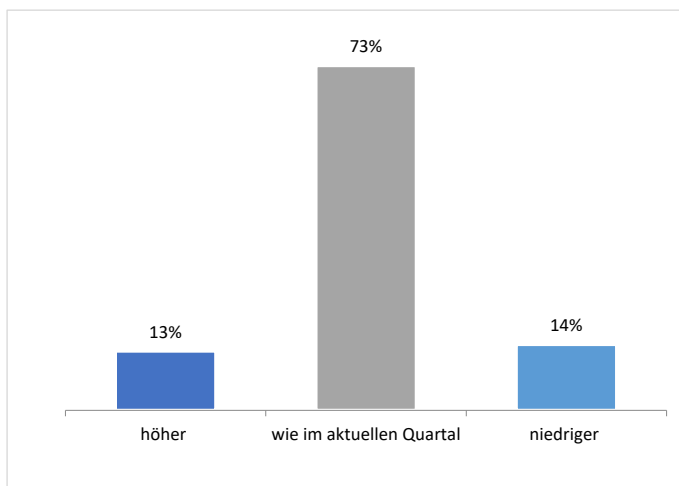
Die Rendite (ohne kalkulatorische Kosten)
im VERGANGENEN Quartal lag bei...



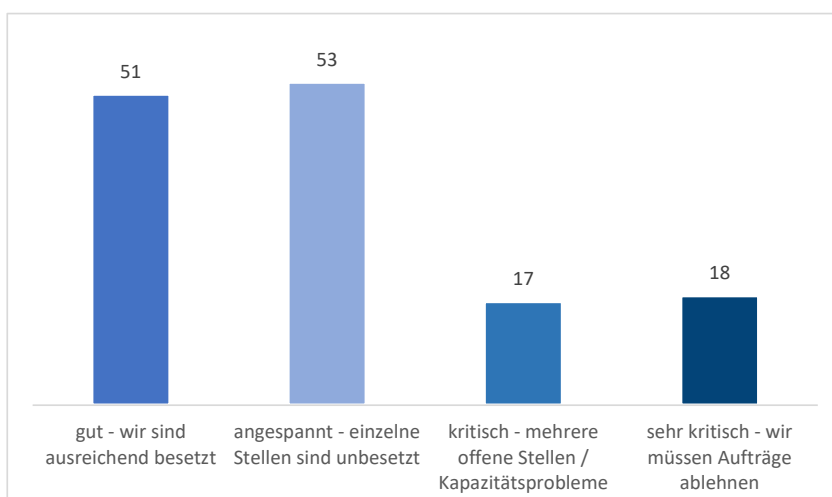
Mit der Rendite im VERGANGENEN
Quartal bin ich....

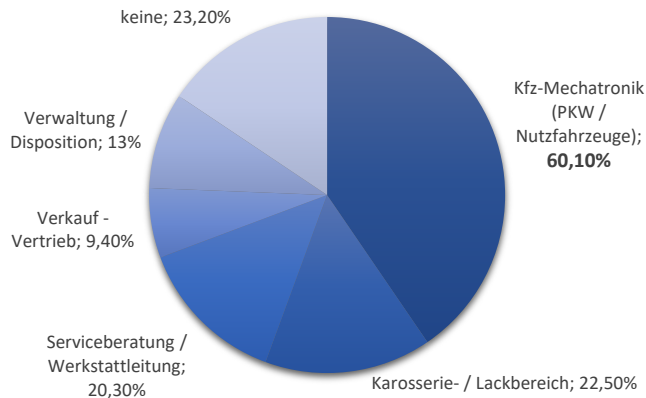
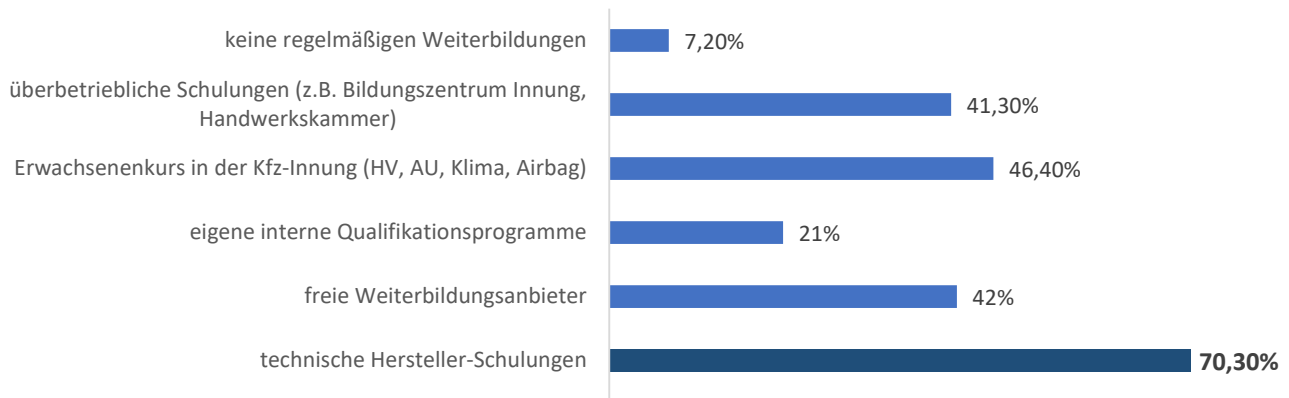
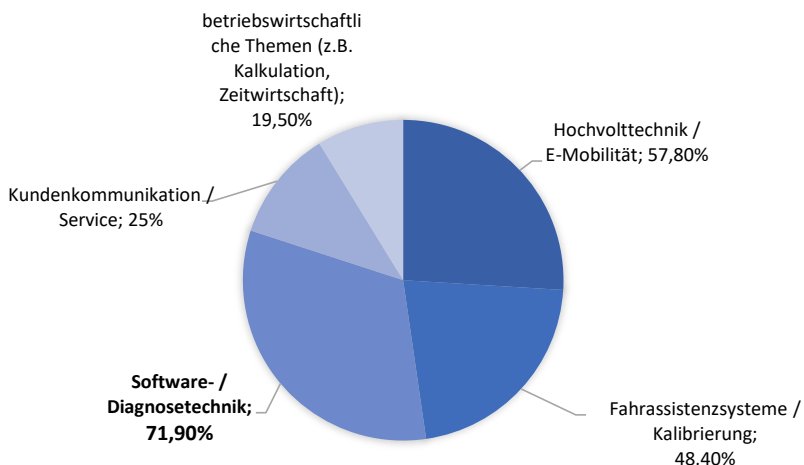


Die Zahl der Mitarbeiter ist im KOMMENDEN Quartal...



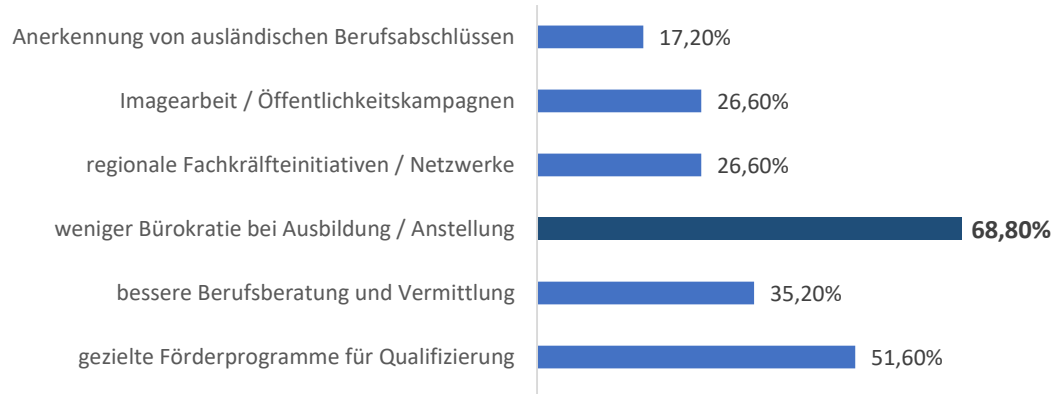
Wie schätzen Sie die Personalsituation in Ihrem Betrieb aktuell ein?



GESAMTBETRIEB / PERSONALSITUATION**In welchen Bereichen haben Sie aktuell Schwierigkeiten, Fachkräfte zu finden?****Welche Weiterbildungsmaßnahmen nutzen Sie regelmäßig für Ihre Mitarbeitenden?****In welchen Bereichen besteht aktuell der größte Qualifizierungsbedarf?**

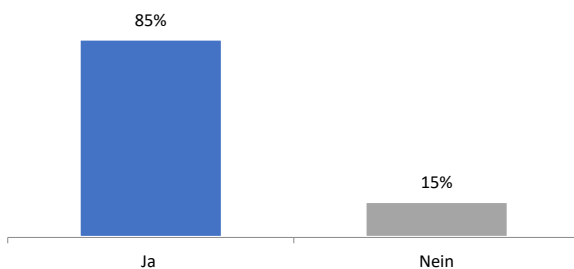
GESAMTBETRIEB / PERSONALSITUATION

Welche Unterstützung wäre für Sie beim Thema Fachkräftesicherung besonders hilfreich?

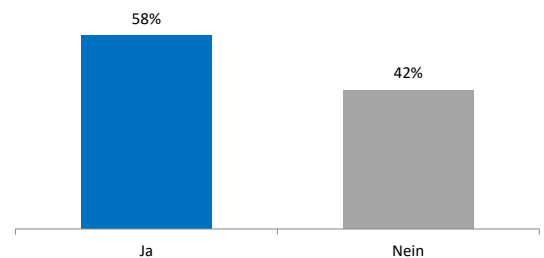


AUSBILDUNG

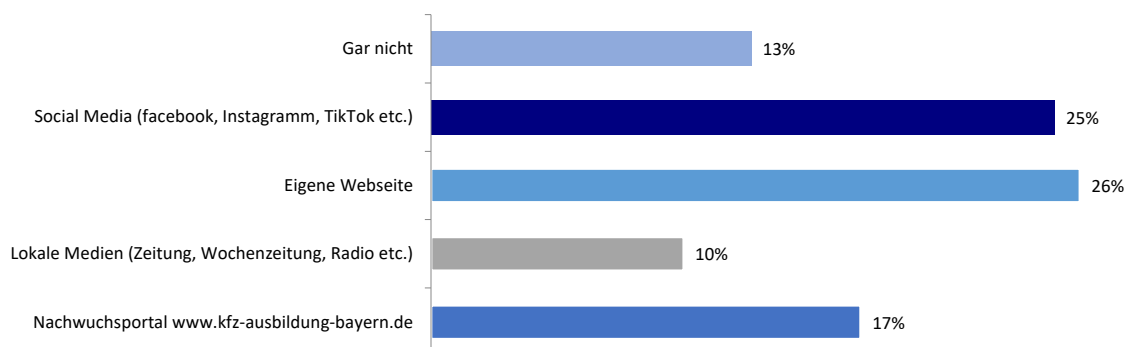
Sind Sie Ausbildungsbetrieb?



Konnten Sie für das aktuelle Ausbildungsjahr alle freien Stellen besetzen?

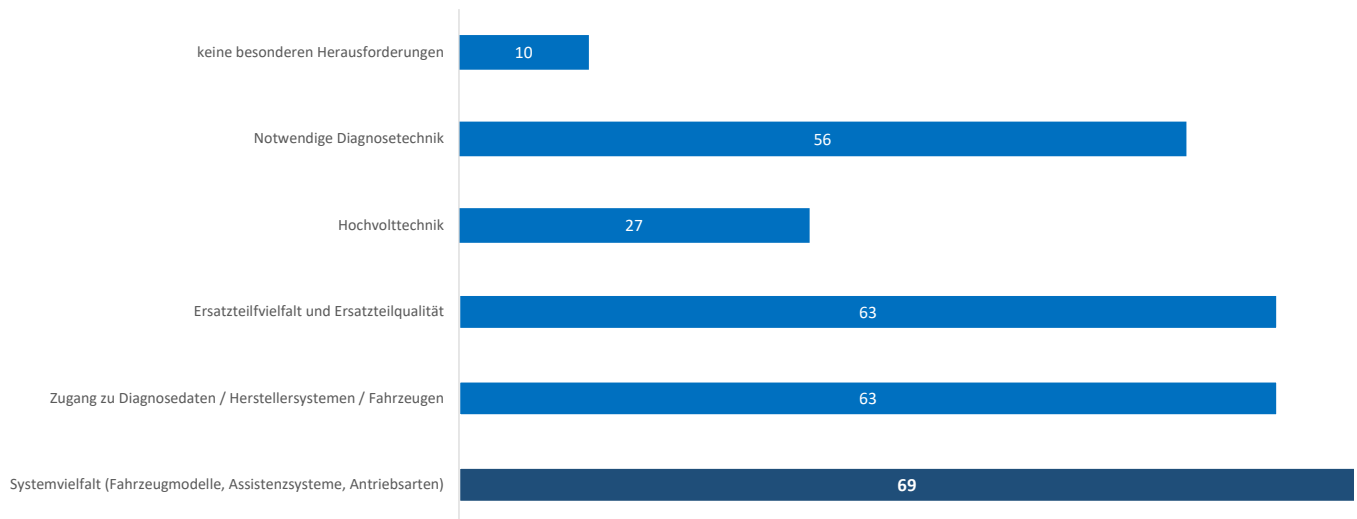


Über welche Kanäle bewerben Sie freie Ausbildungsplätze?

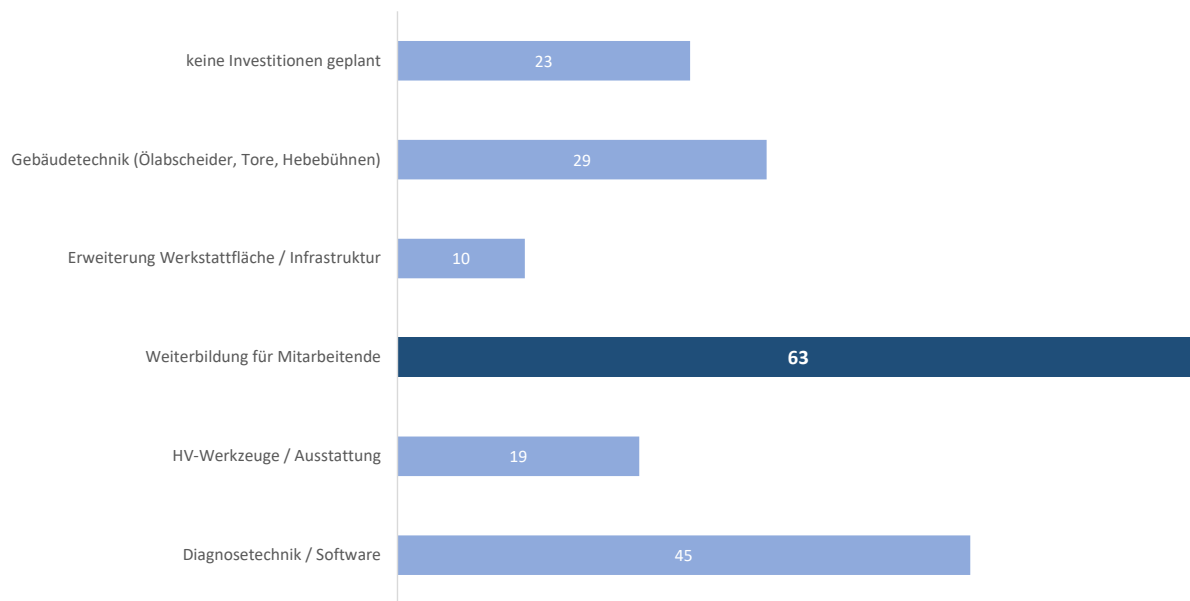


WERKSTATT - VERÄNDERUNGEN IN IHREM BETRIEB

Welche technischen Herausforderungen nehmen aktuell zu bzw. welche Ursachen treffen Sie im Betriebsalltag?

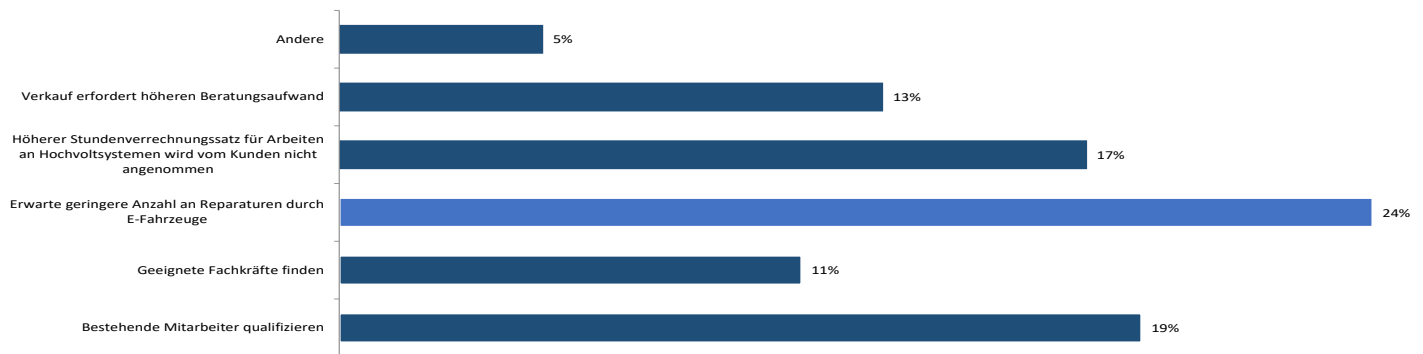


Welche Investitionen planen Sie in den nächsten Monaten?

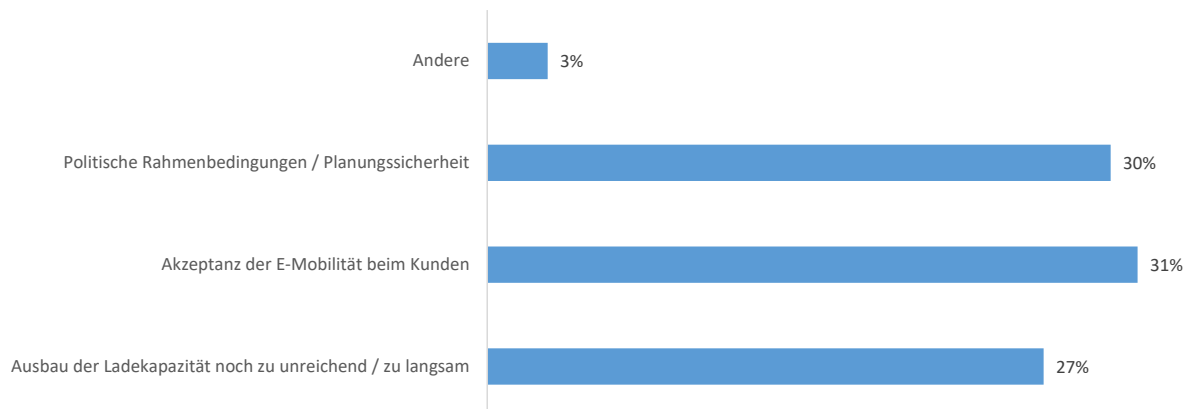


ELEKTROMOBILITÄT

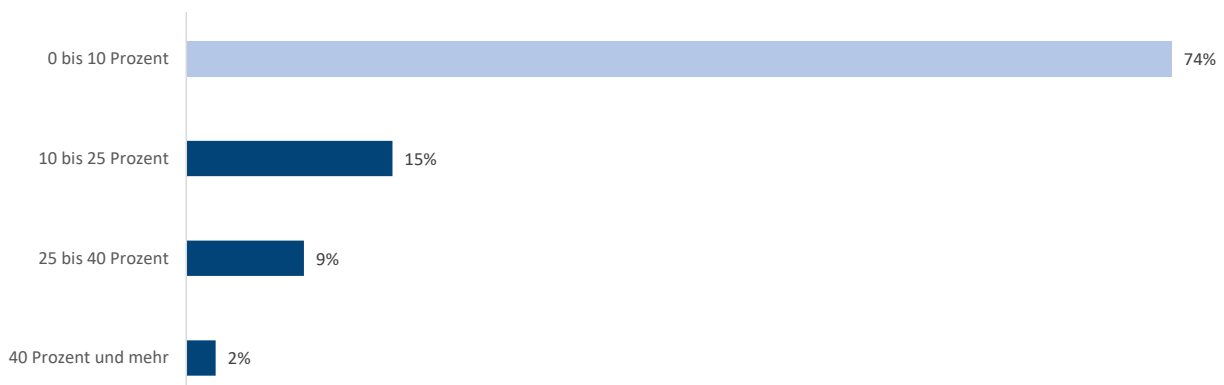
Wo sehen Sie aktuell die größte(n) Herausforderung(en) bei der Umstellung auf Elektromobilität in Ihrem betrieb?



Wo sehen Sie aktuell die größte(n) Herausforderung(en) bei der Umstellung auf Elektromobilität auf gesamtwirtschaftlicher Ebene?

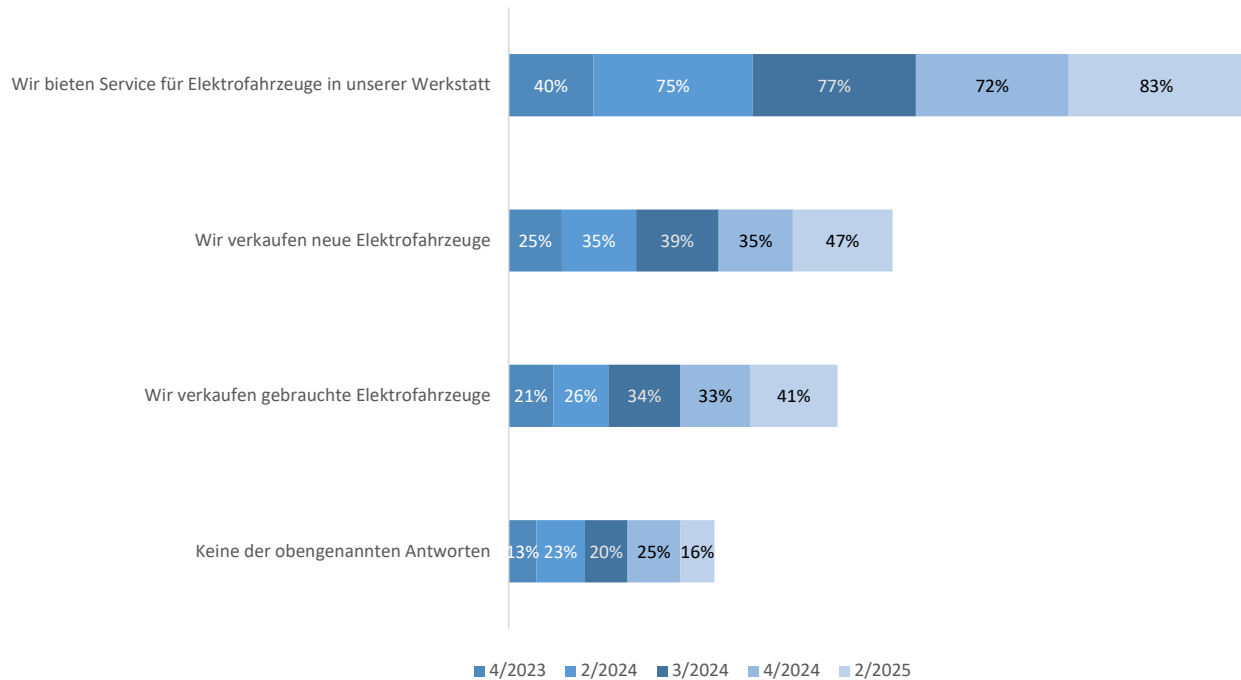


Wenn Sie E-Fahrzeuge verkaufen, wie hoch ist der Anteil gegenüber Fahrzeugen mit traditionellem Antrieb?

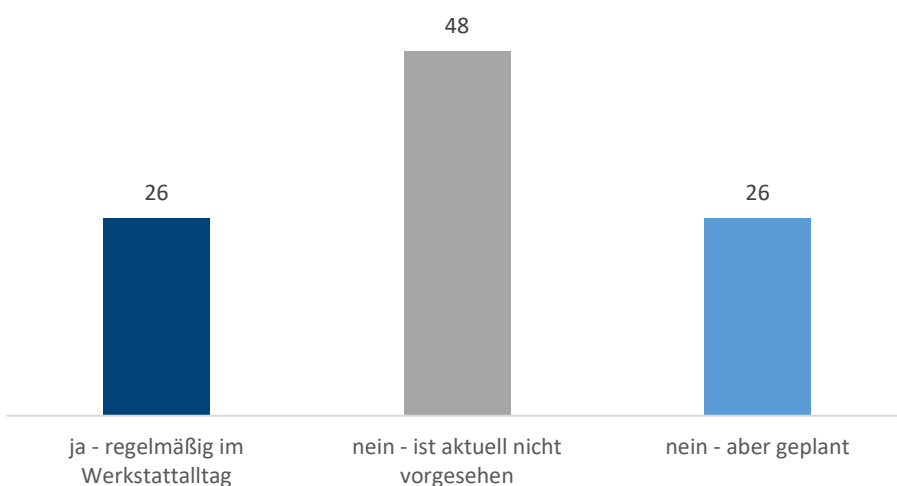


ELEKTROMOBILITÄT

Elektromobilität im Betrieb: Welche Leistungen bieten Sie an?

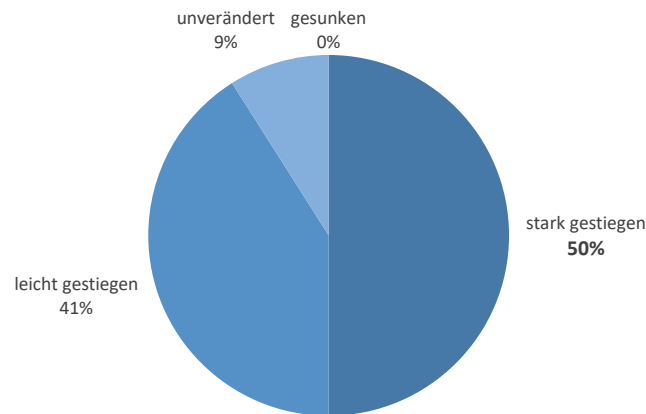


Nutzen Sie Batteriediagnosegeräte zur Bewertung von Traktionsbatterien?

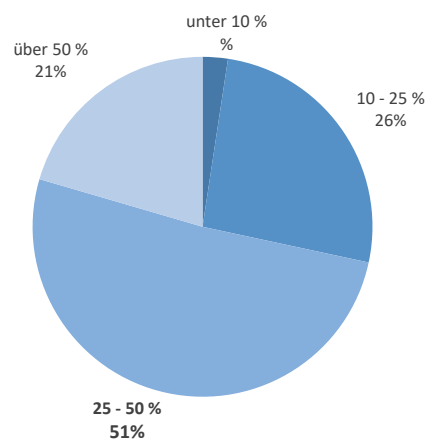


BÜROKRATIE

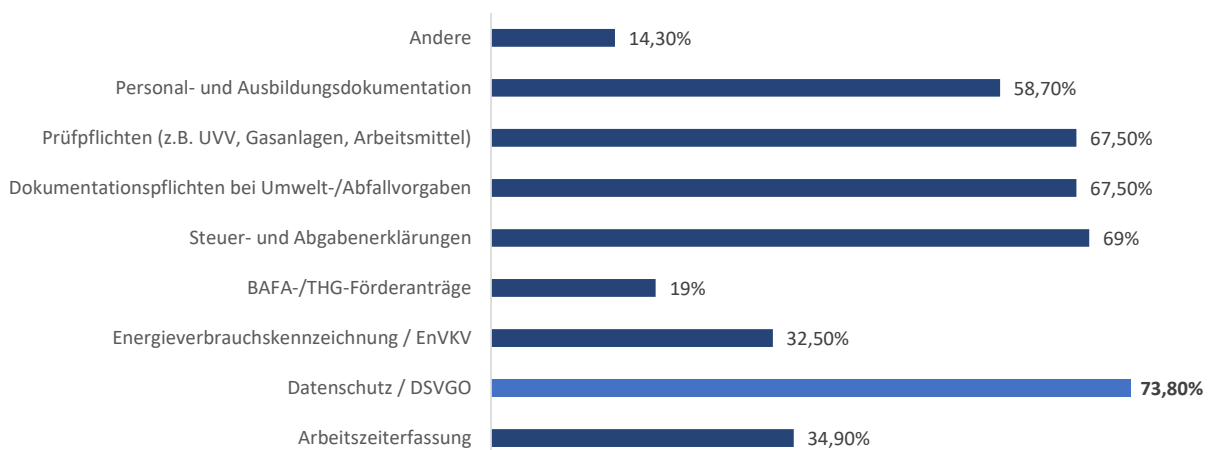
Wie stark hat sich der administrative Aufwand in Ihrer Werkstatt in den letzten 12 Monaten verändert?



Wo hoch schätzen Sie aktuell den Anteil Ihrer Zeit ein, der für Bürokratie aufgewendet wird?

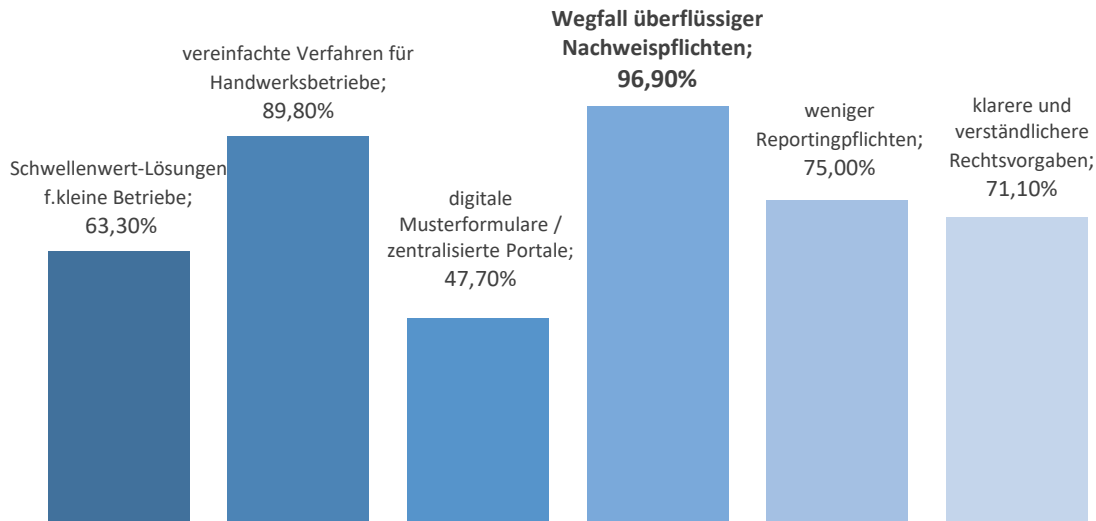


Welche der folgenden Pflichten binden in Ihrem Betrieb besonders viele Ressourcen?



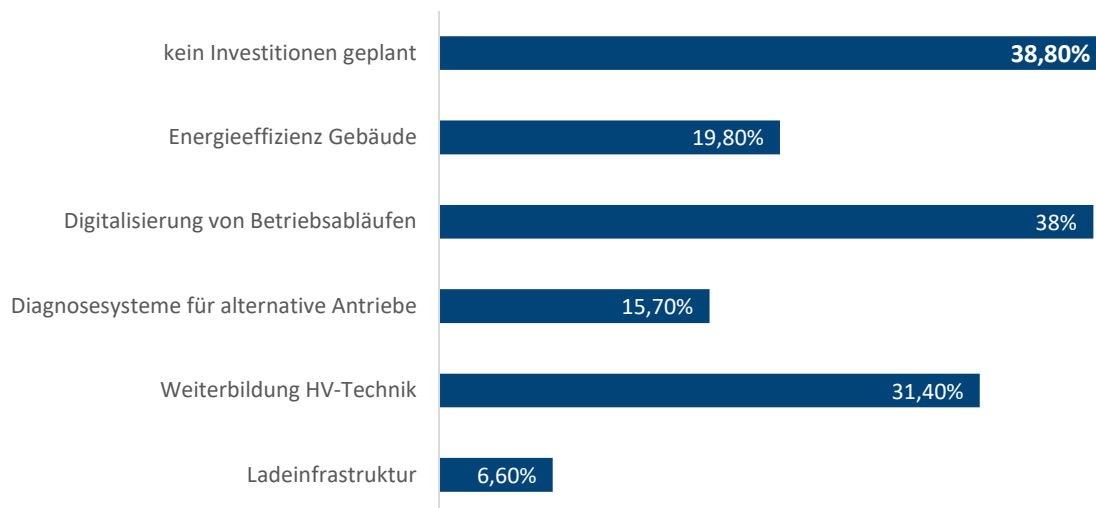
BÜROKRATIE

Welche Form der Entlastung wäre für Ihren Betrieb am wirkungsvollsten?



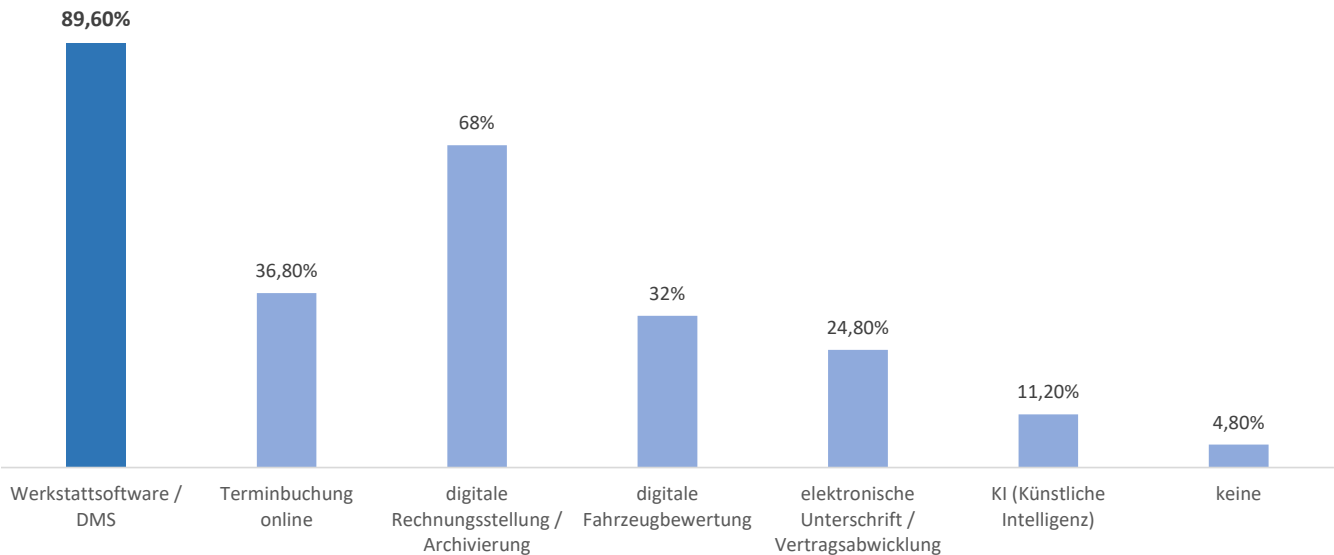
TECHNOLOGIE UND TRANSFORMATION

Planen Sie in den nächsten 12 Monaten Investitionen in folgenden Bereichen?

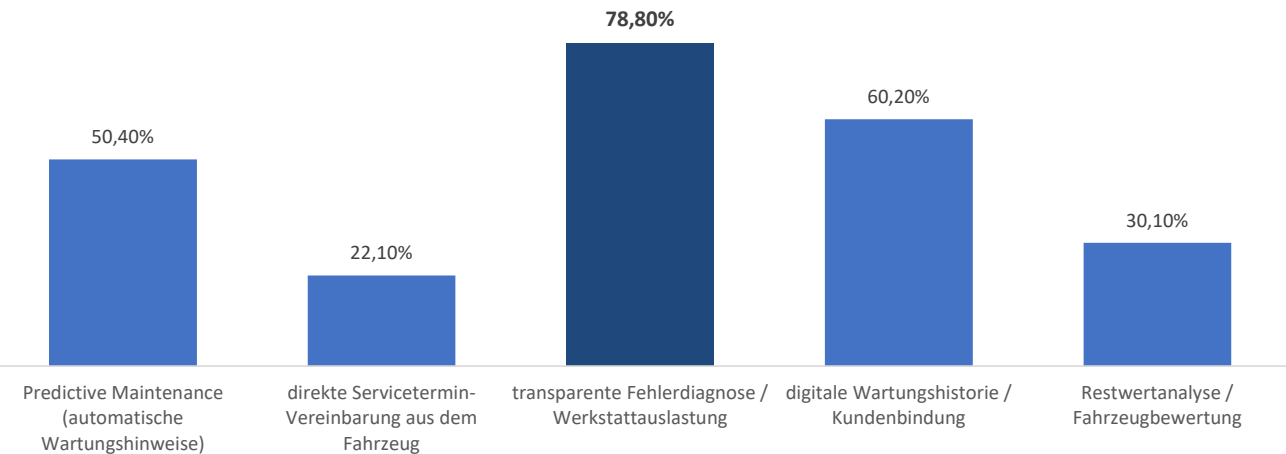


TECHNOLOGIE UND TRANSFORMATION

Welche digitalen Systeme setzen Sie aktuell ein?

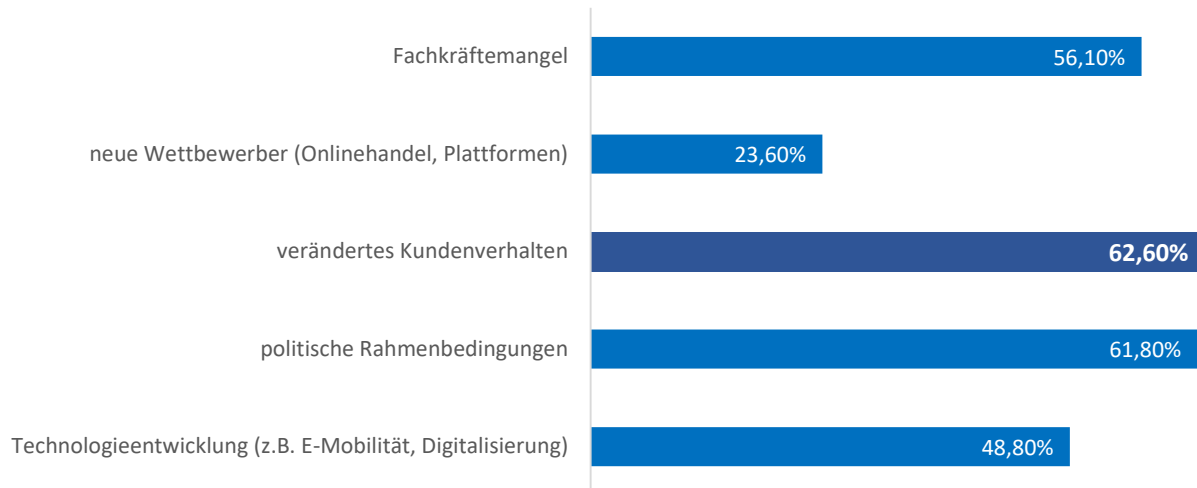


In welchen Bereichen wären fahrzeuggenerierte Daten besonders nützlich für Ihren Betrieb?

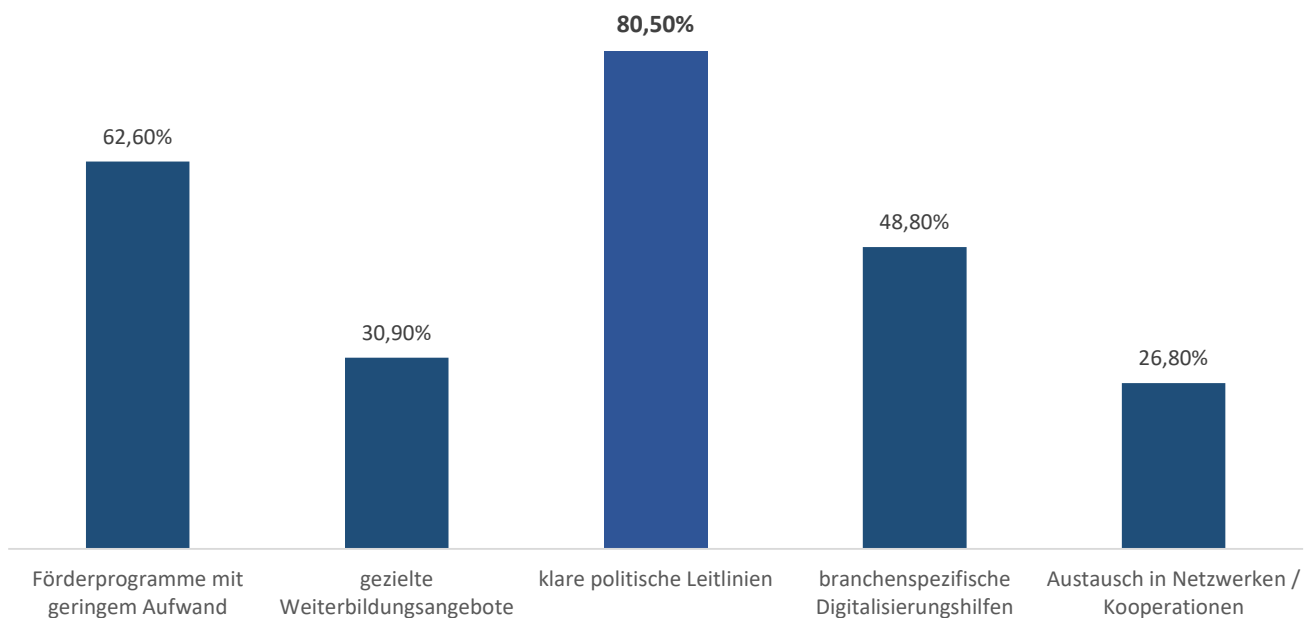


TECHNOLOGIE UND TRANSFORMATION

Welche externen Faktoren haben aktuell den größten Einfluss auf Ihre Betriebsentwicklung?

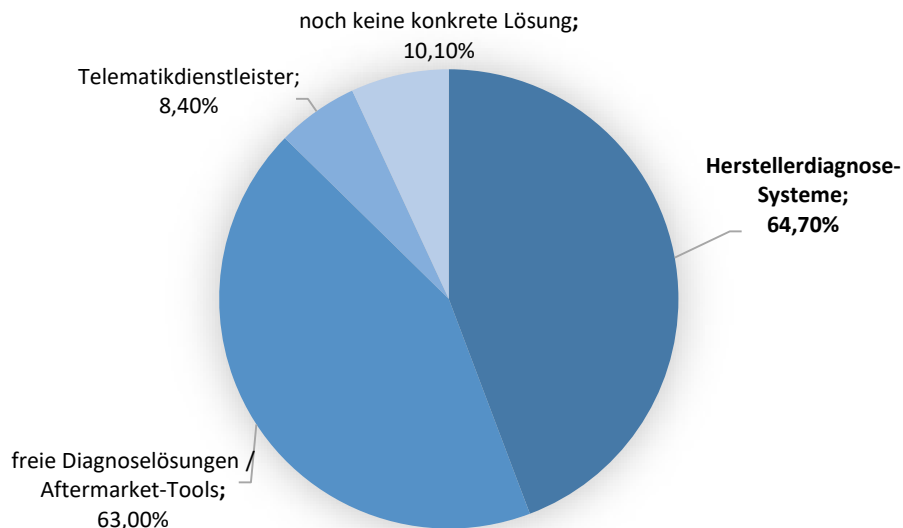


Welche Unterstützung würden Sie sich für Ihren Betrieb im Transformationsprozess am meisten wünschen?

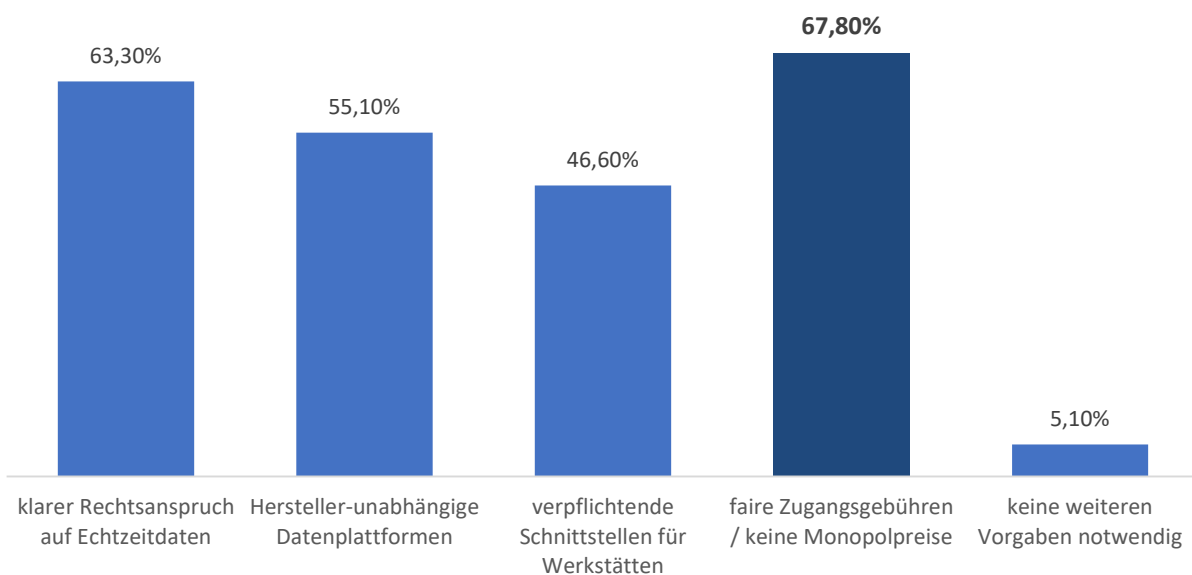


TECHNOLOGIE UND TRANSFORMATION

Welche Lösungen nutzen oder planen Sie für den Zugang zu fahrzeuggenerierten Daten?

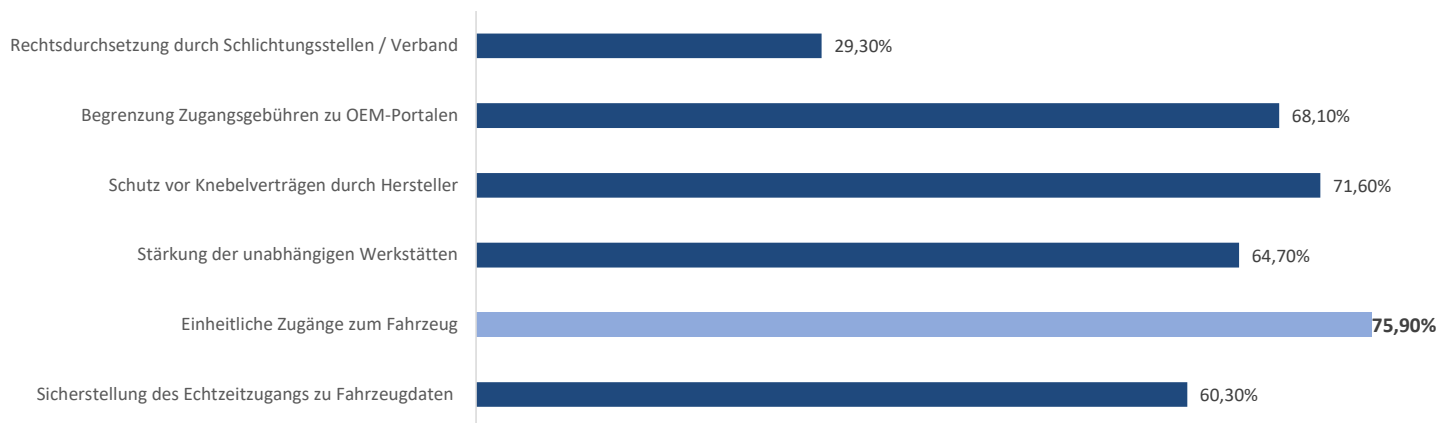


Welche gesetzlichen Regelungen wünschen Sie sich zum fairen Zugang zu Fahrzeugdaten?



TECHNOLOGIE UND TRANSFORMATION

Welche Forderung halten Sie für besonders wichtig bei einer Überarbeitung der Kfz-GVO?



GESAMTBEWERTUNG DER UMFRAGEERGEBNISSE

Das bayerische Kraftfahrzeuggewerbe behauptet sich auch in anspruchsvollen Zeiten mit Stabilität, Anpassungsfähigkeit und Innovationskraft. Besonders deutlich wird das im Bereich der technologischen Transformation: Die Betriebe investieren in Weiterbildung, moderne Diagnosetechnik und digitale Systeme. Rund 90 Prozent nutzen bereits Werkstattsoftware und digitale Rechnungsprozesse, und über 70 Prozent erkennen konkreten Qualifizierungsbedarf im Bereich Software und Diagnosedaten. Auch die Herausforderungen rund um den Zugang zu fahrzeuggenerierten Daten sind klar benannt – verbunden mit der Forderung nach fairen, offenen und bezahlbaren Lösungen.

Ein zentrales Thema bleibt die Fachkräftesicherung. Obwohl 85 Prozent der Betriebe ausbilden, konnten viele ihre Ausbildungsplätze nicht vollständig besetzen. Mit der Social-Media-Kampagne des Kraftfahrzeuggewerbes Bayern und der Ausbildungsplattform kfstudienbayern.de stehen den Betrieben zielgerichtete Instrumente zur Verfügung, um junge Menschen auf die Kfz-spezifischen Ausbildungsrichtungen aufmerksam zu machen. Darüber hinaus setzen viele Unternehmen auf gezielte Weiterbildungsangebote und die Entwicklung ihrer bestehenden Teams. Der Wunsch nach weniger Bürokratie bei Ausbildung und Anstellung ist dabei ebenso deutlich wie der Bedarf an praxisnaher Unterstützung.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen: Unsere Mitgliedsbetriebe stellen sich dem Wandel mit großer Entschlossenheit. Sie investieren, bilden aus und entwickeln sich weiter – auch unter schwierigen Rahmenbedingungen. Dieses Engagement ist ein starkes Zeichen für die Zukunftsfähigkeit unserer Branche. Als Innung unterstützen wir Sie weiterhin mit vollem Einsatz: in der Interessenvertretung, bei der Nachwuchsgewinnung, der Weiterbildung und im betrieblichen Alltag.